

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	
Straße / Abschnittsnummer / Station: B 2 / Abschn. 255, Stat. 0,000 – Abschn. 230, Stat. 7,045	
B 2 München-Mittenwald	
Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	
Bau-km 0+000 bis Bau-km 4+869	
PROJIS-Nr.: 09 890645 00	



FESTSTELLUNGSENTWURF

Landschaftspflegerischer Begleitplan
-Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation-

Aufgestellt: Staatliches Bauamt Weilheim	
Scheckinger, Ltd. Baudirektor Weilheim, den 14.02.2025	

B 2 München-Mittenwald

Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 4+869

Straße / Abschnittsnummer / Station: B 2 / Abschn. 255, Stat. 0,000 – Abschn. 230, Stat. 7,045

Landschaftspflegerischer Begleitplan Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Fassung vom 14.02.2024

Auftraggeber:

Staatliches Bauamt Weilheim
Münchner Straße 39
82362 Weilheim

Betreuung:

Dipl.-Ing. M. Hoyer
Dipl.-Ing. (FH) M. Hoffmann

Auftragnehmer:



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner Ingenieure

Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161-9 89 28-0
Telefax: 08161-9 89 28-99
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. (FH) D. Narr
Dipl.-Ing. (FH) M. Weimer
B. Eng. C. Huber

1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ1			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotoptfunktion (1B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT geringer Bedeutung (GW 0 - 4). <ul style="list-style-type: none"> Überbauung 6.848 m² Versiegelung 20.478 m² bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 12.000 m² Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT mittlerer Bedeutung (GW 5 - 10). <ul style="list-style-type: none"> Überbauung 8.619 m² Versiegelung 8.560 m² bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 17.087 m² Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT hoher Bedeutung (GW 11 - 15). <ul style="list-style-type: none"> Überbauung 2.005 m² Versiegelung 2.366 m² bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 436 m² Belastung von BNT (GW 4 - 15) durch neue betriebsbedingte Wirkungen. 6.292 m² 	79 m ²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und/oder Ersatz der verloren Biotoptfunktionen. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 7V Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und fachgerechte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodenprofils zu schützen 16V Vermeidung der Ausbreitung von Neophyten durch Erfassung der Bestände vor Baubeginn in den Eingriffsbereichen und Erstellung eines Neophytenkonzepts 17V Risikomanagementmaßnahme Schweinbach Flachmoor 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) n.q. n.q. n.q.

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ1			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Entlastung von BNT (GW 6 - 15) von bisher betriebsbedingten Wirkungen. Neuschaffung von kurzfristig wiederherstellbaren BNT durch Entsiegelung. Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung von grundwasserbeeinflussten BNT im prognostizierten Beeinflussungsbereich. Überbauung einer bestehenden Ausgleichsfläche (Fl.Nr. 1196, Gmk. Partenkirchen) in Teilbereichen. 	5.551 m²	<ul style="list-style-type: none"> 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen 	60.900 m²
	1.101 m²	<ul style="list-style-type: none"> 2G Pflanzung von Hochstämmen 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen 4G Anlage von naturnahen Bach- und Uferstrukturen an Brunnlrünze und Katzenbach 	min. 160 Stück 7.400 m² 740 m²
	4.105 m²	<ul style="list-style-type: none"> 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) 3ACEF Waldumbau durch Einbringen von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten für die Haselmaus am Nordportal 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 10E Waldumbau mit Hutewaldnutzung Mittenwald 	60.100 m²
		<ul style="list-style-type: none"> 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 13E Ökokonto Farchant Bayerische Staatsforsten 	39.977 WP / 0,57 ha 65.115 WP / 1,65 ha 675.690 WP / 19,18 ha 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha 300.531 WP
Habitatfunktion (1H) <ul style="list-style-type: none"> Anlage- und baubedingter Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Straßennebenflächen. Verlust von Lebensraum für die Zauneidechse. 	n.q.	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren und Ausgleich des Verlustes von Lebensraumflächen und der Höhlenbäume.	

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ1				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel		Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> Verlust von Lebensraum für die Haselmaus. Verlust von Lebensraum für Gebäudebrüter. Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse. Gefahr der bau- und betriebsbedingten Störung von Fledermäusen durch Lichtemission. Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung. Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in angrenzende Gewässer. Baubedingte Beeinträchtigung der Durchgängigkeit für Fließgewässerarten im Katzenbach durch die temporäre Verrohrung. 		Maßnahmen:		n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> 1V Begrenzung der Zeiten für Baumfällarbeiten und Gehölzschnittmaßnahmen 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 		29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun)
		<ul style="list-style-type: none"> 3V Vermeidung baubedingter Tötungen und Individuenverluste 		n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> 4V Anlage von Regenrückhalteeinrichtungen und Versickerungseinrichtungen 		n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> 5V Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und der Auenbereiche vor Stoffeinträgen 		n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> 6V Optimierung der Durchgängigkeit von Fließgewässern 		n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> 11V Vermeidung betriebsbedingter Lockeffekte auf Fledermäuse im Tunnelbereich 		n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> 12V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen für Fledermäuse sowie Gestaltung der Portalbereiche 		n.q.
		<ul style="list-style-type: none"> 13V Minimierte Baustellenausleuchtung in der Aktivitätsphase der Fledermäuse 		n.q.

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ1			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> • 14V Weitestgehender Verzicht auf zusätzliche (Straßen-) Beleuchtung in allen bislang nicht ausgeleuchteten Straßenabschnitten • 15V Biologisches Monitoring und Anforderungen an die Verrohrung des Katzenbachs während der Bauzeit • 16V Vermeidung der Ausbreitung von Neophyten durch Erfassung der Bestände vor Baubeginn in den Eingriffsbereichen und Erstellung eines Neophytenkonzepts • 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen • 2G Pflanzung von Hochstämmen • 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen • 4G Anlage von naturnahen Bach- und Uferstrukturen an Brunnlrünze und Katzenbach • 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) • 1ACEF Lebensraumoptimierung auf bestehender Ausgleichsfläche am Nordportal für Haselmaus und Zauneidechse • 2ACEF Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse und Erhaltung von gehölzfreien, besonnten Inseln im Bereich des Hutewaldes am Nordportal • 3ACEF Waldumbau durch Einbringen von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten für die Haselmaus am Nordportal • 8ACEF Ersatz von Brutplätzen für Gebäudebrüter am Nordportal 	<p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>60.900 m²</p> <p>min. 160 Stück</p> <p>7.400 m²</p> <p>740 m²</p> <p>60.100 m²</p> <p>-- WP / 1,42 ha</p> <p>-- WP / 5 Stück / 0,35 ha</p> <p>39.977 WP / 0,57 ha</p> <p>1 Rauchschwalbenbrutersatz mit 6 Nisthilfen</p>

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ1			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	Rauchschnalbe und 16 Nisthilfen Haussperling 1.533 WP / 0,05 ha 65.115 WP / 1,65 ha 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha
Bodenfunktion (1Bo) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der Beeinträchtigung des Bodendenkmals (Verdachtsfläche). 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen im Bereich des Bodendenkmals. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 7V Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und fachgerechte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodenprofils zu schützen 9V Schutz von Bodendenkmälern 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) n.q. 1 Bodendenkmal

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ1				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel		Bayern Staatliches Bauamt Weilheim		Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Wasserfunktion (1W) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der bau- und betriebsbedingten Stoffeinträge durch die Entwässerung in den Katzenbach und in wassersensible Bereiche im Loisachtal. Beeinträchtigung durch bauzeitliche Verrohrung des Katzenbach und der Brünnlrünze. Bauzeitliche Beeinträchtigung des Grundwasserkörpers im Zuge der Herstellung bzw. Gründung von Ingenieurbauwerken. 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Stoffeinträgen in wassersensible Bereiche und angrenzenden Gewässer im Loisachtal während der Bauphase. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4V Anlage von Regenrückhalteeinrichtungen und Versickerungseinrichtungen 5V Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und der Auenbereiche vor Stoffeinträgen 6V Optimierung der Durchgängigkeit von Fließgewässern 4G Anlage von naturnahen Bach- und Uferstrukturen an Brünnlrünze und Katzenbach 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 		29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) n.q. n.q. 740 m² 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha
Landschaftsbildfunktion/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion (1L) <ul style="list-style-type: none"> Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen. Verlust von landschaftsbildprägenden Feldstadln. 	2 Stück 6 Stück	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Einbindung der Bauwerke in die Landschaft sowie Ausgleich der verloren landschaftsbildprägenden Elementen. Maßnahmen:		

1.1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ1			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 2G Pflanzung von Hochstämmen 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen 4G Anlage von naturnahen Bach- und Uferstrukturen an Brünnlrunze und Katzenbach 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) min. 160 Stück 7.400 m² 740 m² 60.100 m² 65.115 WP / 1,65 ha 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha

1.2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ2			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Nordwesthänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (2B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT hoher Bedeutung (GW 11 - 15). <ul style="list-style-type: none"> Überbauung Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Belastung von BNT (GW 4 - 15) durch neue betriebsbedingte Wirkungen. Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung von grundwasserbeeinflussten BNT im prognostizierten Beeinflussungsbereich. 	961 m ² 741 m ² 1.524 m ² 640 m ² 15.244 m ²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und/oder Ersatz der verlorenen Biotopfunktionen. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 7V Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und fachgerechte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodenprofils zu schützen 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten 16V Vermeidung der Ausbreitung von Neophyten durch Erfassung der Bestände vor Baubeginn in den Eingriffsbereichen und Erstellung eines Neophytenkonzepts 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) n.q. Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung n.q. 60.900 m ² 7.400 m ²

1.2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ2			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Nordwesthänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) 3ACEF Waldumbau durch Einbringen von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten für die Haselmaus am Nordportal 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 13E Ökokonto Farchant Bayerische Staatsforsten 	<p>60.100 m²</p> <p>39.977 WP / 0,57 ha</p> <p>65.115 WP / 1,65 ha</p> <p>67.502 WP / 1,33 ha</p> <p>35.366 WP / 0,80 ha</p> <p>300.531 WP</p>
Habitatfunktion (2H) <ul style="list-style-type: none"> Anlage- und baubedingter Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Waldrandflächen und Arten der Roten Liste durch prognostizierte Grundwasserabsenkung. Verlust von Lebensraum für die Zauneidechse. Verlust von Lebensraum für die Haselmaus. Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse. Gefahr der bau- und betriebsbedingten Störung von Fledermäusen durch Lichtemission. Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung führt zu einer Lebensraumveränderung bis hin zu einem Lebensraumverlust 	n.q.	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 1V Begrenzung der Zeiten für Baumfällarbeiten und Gehölzschnittmaßnahmen 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 	<p>n.q.</p> <p>29 St. Einzelbaumschutz</p> <p>5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun)</p>

1.2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ2			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Nordwesthänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>für Quell-, Flachmoor- und Fließgewässerarten (z.B. Schmale Windelschnecke und Vierzählige Windelschnecke).</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufelddräumung. 		<ul style="list-style-type: none"> 3V Vermeidung baubedingter Tötungen und Individuenverluste 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten 11V Vermeidung betriebsbedingter Lockeffekte auf Fledermäuse im Tunnelbereich 12V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen für Fledermäuse sowie Gestaltung der Portalbereiche 13V Minimierte Baustellenausleuchtung in der Aktivitätsphase der Fledermäuse 14V Weitestgehender Verzicht auf zusätzliche (Straßen-) Beleuchtung in allen bislang nicht ausgeleuchteten Straßenabschnitten 16V Vermeidung der Ausbreitung von Neophyten durch Erfassung der Bestände vor Baubeginn in den Eingriffsbereichen und Erstellung eines Neophytenkonzepts 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) 1A_{CEF} Lebensraumoptimierung auf bestehender Ausgleichsfläche am Nordportal für Haselmaus und Zauneidechse 	<p>n.q.</p> <p>Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>60.900 m²</p> <p>7.400 m²</p> <p>60.100 m²</p> <p>-- WP / 1,42 ha</p>

1.2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ2			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Nordwesthänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 2ACEF Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse und Erhaltung von gehölzfreien, besonnten Inseln im Bereich des Hutewaldes am Nordportal 3ACEF Waldumbau durch Einbringen von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten für die Haselmaus am Nordportal 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	-- WP / 5 Stück / 0,35 ha 39.977 WP / 0,57 ha 65.115 WP / 1,65 ha 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha
Bodenfunktion (2Bo) <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung einer seltenen Bodenart (Niedermoorböden/ Flachmoorbereich). 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen der Bodenfunktion. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha
Wasserfunktion (2W) <ul style="list-style-type: none"> Prognostizierte, lokale Absenkung des Grundwasserspiegels durch drainierte Tunnelbauweise 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Grundwasserabsenkung auf grundwasserabhängige BNT.	

1.2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ2			
Projektbezeichnung B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Vorhabenträger Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	Bezugsraum 2 Nordwesthänge des Wank
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
(Entwässerungswirkung auf grundwasserbeeinflusste Biotopflächen, Verringerung der Schüttung, reduzierte Abflussmengen bei Fließgewässer). Eine vollständige Wiederaufspiegelung des Grundwassers nach Fertigstellung der Tunnelröhren ist bei geplantem drainiertem Ausbau der Tunnel nicht zu erwarten.		Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten • 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee • 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha

1.3 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ3			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 3	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Schalmeischlucht - Kesselgraben, Birkelsgraben und Faukenbach mit Umfeld	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (3B) <ul style="list-style-type: none"> Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung von grundwasserbeeinflussten BNT im prognostizierten Beeinflussungsbereich. 	14.942 m²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und/oder Ersatz der verlorenen Biotopfunktionen. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 13E Ökokonto Farchant Bayerische Staatsforsten 	Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha 300.531 WP
Habitatfunktion (3H) <ul style="list-style-type: none"> Anlage- und baubedingter Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch prognostizierte Grundwasserabsenkung. Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung führt zu einer Lebensraumveränderung bis hin zu einem Lebensraumverlust für Quell-, Flachmoor- und Fließgewässerarten. 	n.q.	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 	Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung 67.502 WP / 1,33 ha

1.3 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ3			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 3	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Schalmeischlucht - Kesselgraben, Birkelsgraben und Faukenbach mit Umfeld	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	35.366 WP / 0,80 ha
Bodenfunktion (3Bo) <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung einer seltenen Bodenart (Niedermoorböden/ Flachmoorbereich). 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen der Bodenfunktion. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflgersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha
Wasserfunktion (3W) <ul style="list-style-type: none"> Prognostizierte, lokale Absenkung des Grundwasserspiegels durch drainierte Tunnelbauweise (Entwässerungswirkung auf grundwasserbeeinflusste Biotopflächen, Verringerung der Schüttung, reduzierte Abflussmengen bei Fließgewässer). Eine vollständige Wiederaufspiegelung des Grundwassers nach Fertigstellung der Tunnelröhren ist bei geplantem drainiertem Ausbau der Tunnel nicht zu erwarten. 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen durch Grundwasserabsenkung auf grundwasserabhängige BNT. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 10V Monitoring zur Erfassung möglicher Auswirkungen auf Quellen, Niedermoore und grundwasserabhängige Biotope und Arten 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflgersee 	Bereich prognostizierter Beeinflussung von Quellen und Oberflächengewässern durch Grundwasserabsenkung 67.502 WP / 1,33 ha

1.3 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ3			
Projektbezeichnung B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Vorhabenträger Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	Bezugsraum 3 Schalmeischlucht - Kesselgraben, Birkelsgraben und Faukenbach mit Umfeld
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	35.366 WP / 0,80 ha

1.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ4			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 4	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Südhänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (4B) <ul style="list-style-type: none"> Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT geringer Bedeutung (GW 0 - 4). <ul style="list-style-type: none"> Überbauung Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT mittlerer Bedeutung (GW 5 - 10). <ul style="list-style-type: none"> Überbauung Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT hoher Bedeutung (GW 11 - 15). <ul style="list-style-type: none"> Überbauung Versiegelung bauzeitliche Flächeninanspruchnahme Belastung von BNT (GW 4 - 15) durch neue betriebsbedingte Wirkungen. Entlastung von BNT (GW 6 - 15) von bisher betriebsbedingten Wirkungen. Neuschaffung von kurzfristig wiederherstellbaren BNT durch Entsiegelung. 	4.788 m ² 13.915 m ² 12.660 m ² 16.664 m ² 13.253 m ² 22.275 m ² 18.468 m ² 13.530 m ² 10.806 m ² 15.349 m ² 3.101 m ² 5.384 m ²	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Ausgleich und/oder Ersatz der verloren Biotopfunktionen. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 7V Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und fachgerechte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodenprofils zu schützen 16V Vermeidung der Ausbreitung von Neophyten durch Erfassung der Bestände vor Baubeginn in den Eingriffsbereichen und Erstellung eines Neophytenkonzepts 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen 2G Pflanzung von Hochstämmen 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) 4A_{CEF} Waldumbau durch Einbringen von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten für die Haselmaus am Südportal 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) n.q. n.q. 60.900 m ² min. 160 Stück 7.400 m ² 60.100 m ² 117.482 WP / 2,31 ha

1.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ4			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 4	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Südhänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 5ACEF Lebensraumkomplex für Haselmaus und Zauneidechse zwischen B2 und Bahnlinie am Südportal 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 10E Waldumbau mit Hutewaldnutzung Mittenwald 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	32.685 WP / 1,46 ha 65.115 WP / 1,65 ha 675.690 WP / 19,18 ha 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha
Habitatfunktion (4H) <ul style="list-style-type: none"> Anlage- und baubedingter Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Straßennebenflächen. Verlust von Lebensraum für die Zauneidechse. Verlust von Lebensraum für die Haselmaus. Verlust von Lebensraum für Bartfledermäuse. Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse. Verlust von Lebensraum (Höhlenbäume) für baumbewohnende Fledermaus- und Vogelarten. Verlust von Lebensraum für die Schmale Windschnecke. Gefahr der bau- und betriebsbedingten Störung von Fledermäusen durch Lichtemission. Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen 	6 Stück	Ziel: Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren und Ausgleich des Verlustes der Höhlenbäume. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 1V Begrenzung der Zeiten für Baumfällarbeiten und Gehölzschnittmaßnahmen 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 3V Vermeidung baubedingter Tötungen und Individuenverluste 	n.q. 29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibienschutzzaun) n.q.

1.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ4			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 4	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Südhänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in angrenzende Gewässer bzw. angrenzende Flachmoorbereiche. 		<ul style="list-style-type: none"> 4V Anlage von Regenrückhalteeinrichtungen und Versickerungseinrichtungen 5V Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und der Auenbereiche vor Stoffeinträgen 11V Vermeidung betriebsbedingter Lockeffekte auf Fledermäuse im Tunnelbereich 12V Erhalt oder Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Leitstrukturen für Fledermäuse sowie Gestaltung der Portalbereiche 13V Minimierte Baustellenausleuchtung in der Aktivitätsphase der Fledermäuse 14V Weitestgehender Verzicht auf zusätzliche (Straßen-) Beleuchtung in allen bislang nicht ausgeleuchteten Straßenabschnitten 16V Vermeidung der Ausbreitung von Neophyten durch Erfassung der Bestände vor Baubeginn in den Eingriffsbereichen und Erstellung eines Neophytenkonzepts 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen 2G Pflanzung von Hochstämmen 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) 4_{ACEF} Waldumbau durch Einbringen von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchzeiten für die Haselmaus am Südportal 5_{ACEF} Lebensraumkomplex für Haselmaus und Zauneidechse zwischen B2 und Bahnlinie am Südportal 	<p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>60.900 m²</p> <p>min. 160 Stück</p> <p>7.400 m²</p> <p>60.100 m²</p> <p>117.482 WP / 2,31 ha</p> <p>32.685 WP / 1,46 ha</p>

1.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ4			
Projektbezeichnung B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Vorhabenträger Bayern	Staatliches Bauamt Weilheim	Bezugsraum 4 Südhänge des Wank
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 6ACEF Frühzeitiger Ersatz von Habitatstrukturen an Bäumen mit Eignung für baumbewohnende Fledermaus- und Vogelarten am Südportal 7ACEF Ersatz von Spaltenquartieren an Feldstadl für Fledermäuse am Südportal 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	3 Fledermauskästen pro Habitatbaum 1 Fledermausturm 65.115 WP / 1,65 ha 67.502 WP / 1,33 ha 35.366 WP / 0,80 ha
Bodenfunktion (4Bo) <ul style="list-style-type: none"> Temporäre Beeinträchtigung einer seltenen Bodenart (Niedermoorböden/Flachmoorbereich). 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen der Bodenfunktion. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 5V Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und der Auenbereiche vor Stoffeinträgen 7V Im gesamten Baufeld ist der Boden durch schonenden Umgang, getrennte und fachgerechte Lagerung und die Wiederherstellung eines natürlichen Bodenprofils zu schützen 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) n.q. n.q.

1.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ4			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 4	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Südhänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> 8V Minimierung des Eingriffes in Niedermoorbestände 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßennebenflächen 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	<p>n.q.</p> <p>60.900 m²</p> <p>67.502 WP / 1,33 ha</p> <p>35.366 WP / 0,80 ha</p>
Wasserfunktion (4W) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der bau- und betriebsbedingten Stoffeinträge durch die Entwässerung in den Kankerbach nördlich der Bundesstraße, welcher anschließend in die Kanker mündet. Bauzeitliche Beeinträchtigung des Grundwasserkörpers im Zuge der Herstellung bzw. Gründung von Ingenieurbauwerken. 	n.q.	Ziel: Vermeidung von Stoffeinträgen in wassersensible Bereiche und angrenzende Gewässer während der Bauphase und des Betriebs. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4V Anlage von Regenrückhalteeinrichtungen und Versickerungseinrichtungen 5V Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und der Auenbereiche vor Stoffeinträgen 11A Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee 12A Freistellung und Entwicklung eines Niedermoores am Wank 	<p>29 St. Einzelbaumschutz</p> <p>5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun)</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>67.502 WP / 1,33 ha</p> <p>35.366 WP / 0,80 ha</p>

1.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ4			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 4	
B 2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Südhänge des Wank	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Landschaftsbildfunktion/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion (4L) <ul style="list-style-type: none"> Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen. Verlust von landschaftsbildprägenden Feldstadln. Teilverlust einer landschaftsbildprägenden Baumreihe. Verlust landschaftsbildprägender Buckelwiesen. Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Überprägung/Überformung des ursprünglichen Hangbereiches. 	13 Stück 11 Stück	Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Strukturen, Einbindung der Bauwerke in die Landschaft sowie Ausgleich der verlorenen landschaftsbildprägenden Elemente. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 1G Anlage naturnaher Gras- und Krautstrukturen auf Straßenebenenflächen 2G Pflanzung von Hochstämmen 3G Anlage straßenbegleitender Gehölz- und Waldstrukturen 5G Wiederherstellung temporär genutzter Flächen (lt. Vereinbarung Grundeigentümer) 9A Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien- Amphibien-schutzzaun) 60.900 m² min. 160 Stück 7.400 m² 60.100 m² 65.115 WP / 1,65 ha

1.5 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation BZ5			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 5	
B2, Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel	Bayern Staatliches Bauamt Weilheim	Kankertal	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationssumfang
Wasserfunktion (5W) <ul style="list-style-type: none"> Gefahr der bau- und betriebsbedingten Stoffeinträge durch die Entwässerung in den Kankerbach nördlich der Bundesstraße, welcher anschließend in die Kanker mündet. 		Ziel: Vermeidung von Stoffeinträgen in wassersensible Bereiche und angrenzende Gewässer während der Bauphase und des Betriebs. Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> 2V Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Flächen und Strukturen 4V Anlage von Regenrückhalteeinrichtungen und Versickerungseinrichtungen 5V Schutz von Grundwasser, Oberflächengewässern und der Auenbereiche vor Stoffeinträgen 	29 St. Einzelbaumschutz 5.400 m ortsfester Schutzzaun (davon 2.100 m in Kombination mit einem Reptilien-Amphibienschutzzaun) n.q. n.q.

2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

2.1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	Z	54	0,4	194
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	U	294	0,7	1.852
			V	10	1	90
			Z	681	0,4	2.452
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	6-	U	884	0,7	3.713
			V	1.276	1	7.656
			Z	413	0,4	991
			L	2	0	-2
		7	B	659	0,4	1.845
			U	12	0,7	59
			V	23	1	161
			Z	95	0,4	266
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten	5	U	14	0,7	49
			V	184	1	920
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	11+-	U	173	1	1.903
			V	32	1	352
			Z	17	0,4	75
		12+	B	111	0,4	533
			U	71	1	852
			V	205	1	2.460

2.1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
			W	828	0,7	6.955
			Z	1	0,4	5
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	W	273	0,7	2.675
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	V	4.617	1	13.851
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5-	U	917	0,7	3.210
			V	2.185	1	10.925
			Z	909	0,4	1.818
		6	B	193	0,4	463
			Z	878	0,4	2.107
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7-	U	1.318	0,7	6.458
			V	1.138	1	7.966
			Z	3.790	0,4	10.612
			L	77	0	-77
		8	B	3.215	0,4	10.288
			U	675	0,7	3.780
			V	596	1	4.768
			Z	5.796	0,4	18.547
G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8+-	U	939	0,7	5.258
			V	535	1	4.280
			Z	2.881	0,4	9.219
		9+	U	273	0,7	1.720
			V	122	1	1.098
			Z	486	0,4	1.750

2.1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	U	1.108	1	12.188
			V	1.320	1	14.520
		12	B	1.641	0,4	7.877
			U	504	1	6.048
			V	748	1	8.976
			Z	394	0,4	1.891
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7+-	U	2.895	0,7	14.186
			V	1.703	1	11.921
			Z	722	0,4	2.022
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	296	0,4	474
			U	1.848	0,7	5.174
			V	1.622	1	6.488
			Z	446	0,4	714
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	5-	V	98	1	490
K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8+-	Z	33	0,4	106
K133-GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	10-	U	113	1	1.130
			V	28	1	280
			Z	19	0,4	76
		11	B	135	0,4	594
			U	36	1	396
			V	10	1	110
			Z	5	0,4	22

2.1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	6	B	42	0,4	101
			U	273	0,7	1.147
			V	274	1	1.644
			Z	112	0,4	269
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	11+	U	125	0,7	962
			V	416	1	4.576
			Z	237	0,4	1.043
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen	1	V	668	1	668
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad	2	V	389	1	778
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0->3	S	4.146	0	-12.438
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0->3	S	934	0	-2.802
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	1->3	S	224	0	-448
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	25	1	75

2.1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1 Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)	3	V	947	1	2.841
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)	3	V	3.890	1	11.670
W3	Niederwälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung	12	V	23	1	276
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)	2	V	75	1	150
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	V	218	1	218
	Einzelgebäude im Außenbereich -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswe-gen (V51)	1->3	S	247	0	-494
X2	Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)	1	V	12	1	12
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1				66.853		260.028

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

²⁾ Aufgrund der bestehenden betriebsbedingten Wirkungen (Vorbelastung) ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „-“ gekennzeichnet.

³⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

W Mögliche Beeinträchtigung durch Grundwasserabsenkung von Quellen, Fließgewässern und grundwasserabhängigen BNT.

B Betriebsbedingte Wirkungen.

B (Luftschadstoffe Tunnel) Mittelbare Beeinträchtigung durch **Luftschadstoffe Tunnel**

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche (KB reduziert sich um 1 WP pro m²)

S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2.2 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Nordwesthänge des Wank		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	V	23	1	276
			W	322	0,7	2.705
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	W	7.811	0,7	76.548
G221	Mäßig artenreiche Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	W	125	0,7	788
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	W	69	0,7	483
L432-WQ91E0*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	W	1.251	0,7	10.508
M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	W	5.660	0,7	59.430

2.2 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2 Nordwesthänge des Wank		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
Q11	Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche, naturfern	5	W	6	0,7	21
W3	Niederwälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung	12	B	640	0,4	3.072
			U	961	1	11.532
			V	718	1	8.616
			Z	1.524	0,4	7.315
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2				19.110		181.294

2.3 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Schalmeischlucht - Kesselgraben, Birkelsgraben und Faukenbach mit Umfeld		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	W	2.924	0,7	24.562
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	W	11.448	0,7	112.190
M411-MF7230	Flachmoor, Quellmoor, kalkreich, gestörte Standorte (geschädigt)	11	W	355	0,7	2.734
Q11	Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche, naturfern	5	W	34	0,7	119

2.3 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3 Schalmeischlucht - Kesselgraben, Birkelsgraben und Faukenbach mit Umfeld		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
Q221-QF7220*	Kalktuff-Quellen, natürlich oder naturnah	15	W	181	0,7	1.901
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3				14.942		141.506

2.4 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
B111-WD00BK	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte	11-	Z	6	0,4	26
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	U	146	0,7	920
			V	204	1	1.836
B115-WG00BK	Moorgebüsche	12	B	100	0,4	480
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	6-	U	646	0,7	2.713
			V	854	1	5.124
			Z	475	0,4	1.140
			L	6	0	-6

2.4 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbe- zogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchti- gungsfaktor (In- tensität der vorha- bensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wert- punk- ten *
Code	Bezeichnung					
		7	B	3	0,4	8
			Z	145	0,4	406
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	B	70	0,4	140
			Z	34	0,4	68
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	B	173	0,4	623
			U	17	0,7	107
			V	21	1	189
			Z	170	0,4	612
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Aus- prägung	7-	U	743	0,7	3.641
			V	366	1	2.562
			Z	84	0,4	235
			L	3	0	-3
		8	B	73	0,4	234
			U	569	0,7	3.186
			V	244	1	1.952
B323	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, alte Ausprä- gung	11	B	14	0,4	62
F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	U	74	1	1.036
			V	6	1	84
			Z	10	0,4	56

2.4 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbe- zogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchti- gungsfaktor (In- tensität der vorha- bensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wert- punk- ten *
Code	Bezeichnung					
F211	Gräben, naturfern	5	U	33	0,7	115
			Z	3	0,4	6
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5-	U	729	0,7	2.552
			V	865	1	4.325
			Z	561	0,4	1.122
			L	1.001	0	-1.001
		6	B	707	0,4	1.697
			U	492	0,7	2.066
			V	490	1	2.940
			Z	370	0,4	888
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7-	U	5.384	0,7	26.382
			V	4.398	1	30.786
		8	B	4.003	0,4	12.810
			U	3.177	0,7	17.791
			V	2.308	1	18.464
			Z	18.928	0,4	60.570
G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8+-	U	68	0,7	381
			V	229	1	1.832
		9+	B	654	0,4	2.354
			U	2.066	0,7	13.016

2.4 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbe- zogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchti- gungsfaktor (In- tensität der vorha- bensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wert- punk- ten *
Code	Bezeichnung					
			V	280	1	2.520
			Z	448	0,4	1.613
G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	U	4.640	1	51.040
			V	1.806	1	19.866
			Z	2.400	0,4	10.560
			B	2.166	0,4	10.397
		12	U	1.857	1	22.284
			V	337	1	4.044
			Z	1.288	0,4	6.182
G214-GX00BK	Artenreiches Extensivgrünland	11-	U	320	1	3.520
			V	245	1	2.695
			L	34	0	-34
		12	B	262	0,4	1.258
			U	1.105	1	13.260
			V	951	1	11.412
			Z	452	0,4	2.170
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9+-	U	7	0,7	44
			Z	72	0,4	259
		10+	B	16	0,4	64
G312-GT6210		12-	U	1.125	1	13.500

2.4 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbe- zogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchti- gungsfaktor (In- tensität der vorha- bensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wert- punk- ten *
Code	Bezeichnung					
	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden		V	1.499	1	17.988
			Z	417	0,4	2.002
			L	1.672	0	-1.672
		13	B	3.978	0,4	20.686
			U	1.523	1	19.799
			V	3.522	1	45.786
			Z	828	0,4	4.306
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	22	0,4	35
			U	531	0,7	1.487
			V	192	1	768
			Z	171	0,4	274
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, fri- scher bis mäßig trockener Standorte	6	B	96	0,4	230
			U	175	0,7	735
			V	34	1	204
			Z	47	0,4	113
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, fri- scher bis mäßig trockener Standorte	6+-	U	341	0,7	1.432
			V	285	1	1.710
			Z	11	0,4	26
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7+-	U	22	0,7	108
			Z	171	0,4	479

2.4 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbe- zogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchti- gungsfaktor (In- tensität der vorha- bensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wert- punk- ten *
Code	Bezeichnung					
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	11	Z	9	0,4	36
L313-WJ9180*	Schluchtwälder, alte Ausprägung	13-	B (Luftschad- stoffe Tunnel)	1.829	0,4	9.511
			V	113	1	1.469
			Z	1.051	0,4	5.465
		14	Z	74	0,4	414
L322- WOE9180*	Block- und Hangschuttwälder, mittlere Ausprä- gung	11-	B (Luftschad- stoffe Tunnel)	10	0,4	44
			U	1.727	1	18.997
			V	2.063	1	22.693
			Z	511	0,4	2.248
			L	86	0	-86
		12	B	44	0,4	211
			C	22	0,4	106
			U	35	1	420
			V	188	1	2.256
			Z	57	0,4	274
L432-WQ91E0*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	U	1.237	1	14.844
			V	88	1	1.056
			Z	162	0,4	778
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9-	U	1.667	0,7	10.502
			V	2.675	1	24.075

2.4 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbe- zogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchti- gungsfaktor (In- tensität der vorha- bensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wert- punk- ten *
Code	Bezeichnung					
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	11-	U	1.478	1	16.258
			V	1.021	1	11.231
			Z	999	0,4	4.396
		12	B	918	0,4	4.406
			U	2.830	1	33.960
			V	1.457	1	17.484
			Z	2.188	0,4	10.502
M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	14-	Z	22	0,4	123
		15	B	244	0,4	1.464
N63	Sonstige Standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung	11-	U	517	1	5.687
			V	234	1	2.574
			Z	332	0,4	1.461
			L	232	0	-232
		12	B	734	0,4	3.523
N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	B	1.072	0,4	2.573
			U	382	0,7	1.604
			Z	244	0,4	586
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	7-	Z	140	0,4	392
P11	Park- und Grünanlage, ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung	5	Z	372	0,4	744

2.4 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbe- zogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchti- gungsfaktor (In- tensität der vorha- bensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbe- darf in Wert- punk- ten *
Code	Bezeichnung					
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1	V	948	1	948
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	V	23	1	46
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0->3	S	3.470	0	-10.410
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	1->3	S	117	0	-234
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	0->3	S	86	0	-258
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	1->3	S	1.353	0	-2.706
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	33	1	99
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)	3	V	190	1	570
			V	3.949	1	11.847
W3	Niederwälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung	12	L	67	0	-67
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	V	208	1	208

2.4 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4 Südhänge des Wanks		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾²⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m2)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten *
Code	Bezeichnung					
	Einzelgebäude im Außenbereich -> Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrswegen (V51)	1->3	S	358	0	-716
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4				126.936		753.053

2.5 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächig bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)	
Zusammenfassende Darstellung der beeinträchtigten Bezugsräume	Kompensationsbedarf
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1 Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP	260.028 WP
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2 Nordwesthänge des Wank	181.294 WP
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3 Schalmeischlucht - Kesselgraben, Birkelsgraben und Faukenbach mit Umfeld	141.506 WP
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4 Südhänge des Wanks	753.053 WP
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten <u>mit</u> Berücksichtigung des Risikos der Bergwasserabsenkung	1.335.881 WP
<p><i>Die möglichen Beeinträchtigungen im Bereich der prognostizierten Beeinflussung von Quellen, Oberflächengewässern und grundwasserabhängigen BNT durch Grundwasserabsenkung sind in der flächenbezogenen Ermittlung i.S.d. naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. §§ 13 ff. BNatSchG im Kompensationsbedarfs berücksichtigt.</i></p> <p><i>Das Erfordernis des Kompensationsbedarfs tritt erst ein, wenn die aktuell noch unsichere Beeinträchtigungsprognose im Rahmen des Monitorings bestätigt wird.</i></p> <p><i>Punktuelle Verlust diffuser Kalktuff-Quellen, natürlich oder naturnah (Q221-QF7220*) 6 Stück¹</i></p> <p><i>Punktuelle Verlust diffuser Sonstigen kalkreichen Quellen, natürlich oder naturnah (Q222-QF00BK) 27 Stück¹</i></p>	301.619 WP
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten <u>ohne</u> Berücksichtigung des Risikos einer Bergwasserabsenkung	1.034.262
<i>Kompensationserfordernis aus der flächigen Inanspruchnahme von bestehenden Kompensationsflächen (in m²) – Der aktuelle Bestand auf der bestehenden Kompensationsfläche wurde nach BayKompV Biotopwertliste erfasst und ist dementsprechend bereits in den jeweiligen Bezugsräumen im Kompensationsbedarf enthalten. Darüber hinaus ergibt sich ein zusätzliches flächiges Ausgleichserfordernis von 4.105m². für die Kompensationsfläche Flurnummer 1196.</i>	4.105 m²

¹ Die Ermittlung des Kompensationsbedarfs nach BayKompV erfolgt über die der punktuellen Quelle zugrunde liegenden flächigen Lebensräume.

3 Kompensationsumfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) (Teil 3) – Kompensationskonzept

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
Waldumbau durch Förderung und Entwicklung von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten am Nordportal für die Haselmaus										
3A _{CEF}	N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung	5	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-2	5711	7	39.977
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 3 A_{CEF}								5.711		39.977
Waldumbau durch Förderung und Entwicklung von Laubbäumen und beerenreichen Sträuchern mit unterschiedlichen Blüte- und Fruchtzeiten am Südportal für die Haselmaus										
4A _{CEF}	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	7+	0	641	1	641
	N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	303	7	2.121
				W11-WD00BK	Waldmantel, trocken-warmer Standorte	12	0	216	8	1.728

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung²⁾	Kompensationsumfang in WP
	N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	18.606	5	93.030
	N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	W11-WD00BK	Waldmantel, trocken-warmer Standorte	12	0	3.327	6	19.962
	P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt (Energiewirtschaft)	1	P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt (Energiewirtschaft)	1	0	13	0	0
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 4 A_{CEF}								23.106		117.482
Lebensraumkomplex für Haselmaus und Zauneidechse zwischen B2 und Bahnlinie am Südportal										
5A_{CEF}	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	831	0	0
	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	10	0	5	0	0
	B142	Schnitthecken mit überwiegend fremdländischen Arten	3	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	286	7	2.002

3.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
				L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	6	11	66
	F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	0	1	0	0
	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	4	5	20
	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	142	3	426
								114	3	OEFK ¹
	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9+	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	2.283	4	9.132
						11-	0	608	2	OEFK
						12	0	9	3	27
								2.930	3	OEFK
				K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer	9+	0	789	0	0

¹ OEFK - Kompensation der Beeinträchtigungen der bestehenden Kompensationsfläche mit der Flurnummer 1196, Gem. Garmisch-Partenkirchen, Gmkg. Partenkirchen (siehe auch Tab. 3.3)

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
					bis mäßig trockener Standorte					
	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	12	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	580	0	0
	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	0	310	0	0
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	3	8	24
				K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	4	0	0
				K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8+-	0	22	4	88
						9+	0	158	5	790
	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8+-	0	96	2	192
						9+	0	353	3	1.059
	L63		12			13-	0	285	1	285

3.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
		Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung		L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	0	1.742	2	3.484
	N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13-	-3	751	4	3.004
						14	-3	480	5	2.400
				W11-WD00BK	Waldmantel, trocken-warmer Standorte	11-	0	319	5	1.595
						12	0	870	6	5.220
	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	0	0
	V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	24	8	192
						12	0	200	9	1.800
				K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8+-	0	3	5	15
						9+	0	144	6	864
	X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	0	259	0	0

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung²⁾	Kompensationsumfang in WP
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 5A_{CEF}								14.611		32.685
Ersatz von Brutplätzen für Gebäudebrüter am Nordportal										
8A_{CEF}	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	511	3	1.533
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 8A_{CEF}								511		1.533
Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal										
9A	F15-FW00BK	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	10	0	0
	G211	Ausgangsbestand angenommen nach Abschluss der Baumaßnahme (U) -> Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	0	3.391	3	10.173
				B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	0	1.047	3	3.141
				G312-GT6210	Basiphytische Trocken- / Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	12-	0	6.688	6	40.128

3.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
				K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8+-	0	2.351	2	4.702
				L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13-	-3	240	4	960
						14	-3	97	5	485
		Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	W11-WD00BK	Waldmantel, trocken-warmer Standorte	11-	0	663	5	3.315
				G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	51	5	255
	G212	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	294	3	882
								23	3	OEFK
	G212-GU651L	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9+	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	18	2	36
								430	2	OEFK

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung²⁾	Kompensationsumfang in WP
	G214-GU651E	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Artenreiches Extensivgrünland	12	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	12	0	28	0	0
	G312-GT6210	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	0	1	0	0
	K11	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Artenarme Säume und Staudenfluren	4	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	34	7	238
	K122	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	47	5	235
	L432-WQ91E0*	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	12	L433-WQ91E0*	Sumpfwälder, alte Ausprägung	14	-2	163	0	0

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	L63	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13-	0	59	1	59
				14		0	71	2	142	
				W11-WD00BK	Waldmantel, trocken-warmer Standorte	12	0	75	0	0
	N713	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	W11-WD00BK	Waldmantel, trocken-warmer Standorte	11-	0	244	5	1.220
	V32	Ausgangsbestand angenommen nach Abschluss der Baumaßnahme (U) -> Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	445	0	0
V332	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	11-	0	18	8	144	
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 9A								16.488		66.115

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung²⁾	Kompensationsumfang in WP
Waldumbau mit Hutewalddnutzung in Mittenwald										
10E	F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer	2	F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer	2	0	76	0	0
	F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer	9+	F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer	9+	0	98	0	0
	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	704	0	0
	L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	11+	L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	11+	0	1.126	0	0
	N123-WE91U0	Kiefernwälder, nährstoffarmer, carbonatischer Standorte, alte Ausprägung	15	N123-WE91U0	Kiefernwälder, nährstoffarmer, carbonatischer Standorte, alte Ausprägung	15	0	20.373	0	0
	N62	Sonstige Standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	N123-WE91U0	Kiefernwälder, nährstoffarmer, carbonatischer Standorte, alte Ausprägung	15	-1	168.918	4	675.672

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung²⁾	Kompensationsumfang in WP
	N62	Sonstige Standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	N123-WE91U0	Kiefernwälder, nährstoffarmer, carbonatischer Standorte, alte Ausprägung	14-	-1	6	3	18
	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	53	0	0
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)	3	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)	3	0	427	0	0
	X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	0	38	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten 10E								191.819		675.690
Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pfliegersee										
11A	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer	12+	0	244	1	244

3.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	440	3	1.320
	G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	10+	G322-GP6410	Artenreiche Pfeifengraswiesen	13	0	140	3	420
				M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	1	15	4	60
	G321-GP6410	Artenarme Pfeifengraswiesen	10	G322-GP6410	Artenreiche Pfeifengraswiesen	13	0	845	3	2.535
				M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	-1	650	4	2.600
	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	G322-GP6410	Artenreiche Pfeifengraswiesen	13	0	45	7	315
			6	K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	9+	0	537	3	1.611

3.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
				L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-3	51	5	255
	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	-1	87	2	174
				G322-GP6410	Artenreiche Pfeifengraswiesen	13	-1	930	2	1.860
				L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-2	3.164	2	6.328
				L433-WQ91E0*	Sumpfwälder, alte Ausprägung	14	-2	278	2	556
				M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	-2	59	3	177
	M411-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt	11	M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	0	152	4	608

3.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	G322-GP6410	Artenreiche Pfeifengraswiesen	13	-1	363	9	3.267
				L433-WQ91E0*	Sumpfwälder, alte Ausprägung	14	-1	1.698	10	16.980
	N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	-1	77	8	616
				G322-GP6410	Artenreiche Pfeifengraswiesen	13	-1	613	8	4.904
				L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-2	2.004	8	16.032
				L433-WQ91E0*	Sumpfwälder, alte Ausprägung	14	-2	650	8	5.200
				M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	-2	96	9	864
	R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	10	M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	-1	144	3	576

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung²⁾	Kompensationsumfang in WP
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 11A								13.282		67.502
Freistellung und Entwicklung eines Niedermoors am Wank										
12A	B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	0	167	0	0
	F212	Gräben, mit naturnaher Entwicklung	10	F212	Gräben, mit naturnaher Entwicklung	10	0	15	0	0
	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	9	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	0	250	4	1.000
	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	0	9	0	0
	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	243	2	486

3.1 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	M411-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt	11	M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	0	4.840	4	19.360
	N63	Sonstige Standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung	12	M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	-2	385	1	385
				W13-WG00BK	Waldmantel, feuchter bis nasser Standorte	12	0	281	0	0
	N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	M412-MF7230	Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt	15	-2	834	9	7.506
				W13-WG00BK	Waldmantel, feuchter bis nasser Standorte	12	-1	677	7	4.739
	P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	13	-1	189	10	1.890
				P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	0	74	0	0

3.1 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Maßnahmen-Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾	Code	Bezeichnung¹⁾	Bewertung in WP¹⁾²⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m²)	Aufwertung²⁾	Kompensationsumfang in WP
	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	43	0	0
	X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	0	1	0	0
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 12A								8.008		35.366
Ökokonto Farchant Bayerische Staatsforsten										
13E	-	Ökokonto BaySF	-	-	-	-	-	-	-	300.531
Zwischensumme Kompensationsumfang in Wertpunkten 13E										300.531
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										1.335.881 WP

3.2 <u>Kompensationsumfang</u> für die flächig bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)	
Zusammenfassende Darstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Kompensationsumfang
Kompensationsumfang in Wertpunkten 3 A _{CEF}	39.977 WP
Kompensationsumfang in Wertpunkten 4 A _{CEF}	117.482 WP
Kompensationsumfang in Wertpunkten 5 A _{CEF}	32.685 WP
Kompensationsumfang in Wertpunkten 8A _{CEF}	1.533 WP
Kompensationsumfang in Wertpunkten 9A	65.115 WP
Kompensationsbedarf in Wertpunkten 10E	675.690 WP
Kompensationsumfang in Wertpunkten 11A	67.502 WP
Kompensationsumfang in Wertpunkten 12A	35.366 WP
Kompensationsumfang in Wertpunkten 13E	300.531 WP
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten	1.335.881 WP

3.3 Kompensation der Beeinträchtigungen der bestehenden Kompensationsfläche mit der Flurnummer 1196, Gem. Garmisch-Partenkirchen, Gmkg. Partenkirchen
(in Tabelle 3.1 mit OEFK gekennzeichnet)

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste		➤	Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste		Fläche in m²
Lebensraumkomplex für Haselmaus und Zauneidechse zwischen B2 und Bahnlinie am Südportal						
5A _{CEF}	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	➤	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	114
	G212-GU651L	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	➤	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	3.538
Gesamtfläche 5A _{CEF} Ausgleich für bestehende Kompensationsfläche						3.652
Magerrasen und Gehölze auf großen Südböschungen an der B2 am Südportal						
9A	G212	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	➤	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	23
	G212-GU651L	Ausgangsbestand nach temporärer Nutzung wiederhergestellt (Z) -> Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	➤	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland	430
Gesamtfläche 9A Ausgleich für bestehende Kompensationsfläche						453
Kompensation Beeinträchtigungen bestehender Kompensationsfläche (Artenreiches Extensivgrünland G214-GU651E)						4.105 m²